

REGUPOL WALKWAY STANDARD REGUPOL WALKWAY ALU

1. Allgemeine Hinweise

Die untenstehende Verlegeanleitung setzt die für diese Arbeiten notwendigen fachlichen und handwerklichen Standards voraus.

Die Verlegeanleitung entspricht dem aktuellen Kenntnisstand von **REGUPOL** und wird gegebenenfalls verändert. Weder Hersteller noch Händler der **REGUPOL walkway** Platten können die fachgerechte Verlegung und Verarbeitung der eingesetzten Materialien unmittelbar beeinflussen. Aus diesen Gründen kann die vorliegende Verlegeanleitung nur unverbindlich sein, und **REGUPOL** kann für das Verarbeitungsergebnis keine Gewähr übernehmen.

REGUPOL walkway Platten sind unempfindlich gegen Feuchtigkeit und Sonnenlicht, sollten jedoch vor der Verlegung gegen Nässe und UV-Strahlung geschützt gelagert werden.

Außerdem sind die Platten vor Chemikalien, Ölen, Fetten usw. zu schützen. Zusätzlich zu dieser Verlegeanleitung sind die Verarbeitungshinweise und ggf. Sicherheitsdatenblätter der Klebstoffhersteller und Hersteller sonstiger Hilfsmittel und Zubehöre zu beachten.

2. Nützliche Tipps

Zusätzlich zum Dübelstecksystem empfiehlt sich, die umlaufenden Platten mittels **REGUPOL adhesive 40-201** untereinander zu verkleben.

Kleberverbrauch:	1 Kartusche für ca. 4 m ²
Verarbeitungstemperatur:	ab + 10 °C
Raupendurchmesser:	ca. 5-7 mm

3. Weichmacherwanderung

Bei Verlegung auf nicht gummi-verträglichen Abdichtungsfolien können evtl. Weichmachermigrationen entstehen. Bei einigen Kunststoffabdichtungen (PVC-weich) ist deshalb eine zusätzliche Alukaschierung erforderlich.

4. Antistolperkanten

Bei Einsatz von Antistolperkanten an der Fläche, sollten Sie diese mit den Platten verkleben. Das schafft zusätzliche Stabilität.

5. Verbindung der Platten untereinander

REGUPOL walkway Platten können untereinander durch mitgelieferte Steckdübel verbunden und bei Bedarf zusätzlich verklebt werden. In den meisten Fällen ist eine Verbindung durch Steckdübel ausreichend, wodurch sich die Verlegezeit verkürzt. Werden die Platten auf Kunststoffabdichtungen verlegt, muss zunächst ein trennender PP- oder PE-Vlies unterlegt werden, um so eine mögliche Weichmacherwanderung zu verhindern.

6. Verlegung der Platten

Die Verlegung der Platten beginnt an einem Wegende. Sie werden quer zur Wegrichtung gelegt, der Weg hat somit eine Breite von einem Meter. Die Platten werden dann in Verlaufsrichtung des Weges an den Querseiten miteinander mit Steckdübeln verbunden bzw. verklebt.

7. Verlegung der Platten dicht an dicht

Verlegen Sie die Platten in exakten Fluchten. Zwischen den Platten sollte möglichst kein Zwischenraum bleiben. Achten Sie deshalb darauf, dass die Platten mit starkem Horizontaldruck verlegt werden. Das verhindert nachträgliche Spaltenbildung, da das Material mit der Zeit leicht schrumpfen kann.

8. Zuschnitt der Platten

Schneiden Sie die Platten langsam mit einer Stichsäge unter Verwendung eines Holzsägeblatts mittlerer Zahnung oder mit einem Fußbodenmesser entlang einer Stahlschiene.